

Unterrichtsvorhaben: Übersichtsraster der Qualifikationsphase

Qualifikationsphase (Q1)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema:

*Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung:
Elektroakustische und elektronische Musik*

Kompetenzen:

- ☐ beschreiben und vergleichen subjektiver Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik
- ☐ realisieren und präsentieren von eigenen klanglichen Gestaltungen sowie vokaler und instrumentaler Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen
- ☐ erläutern von Zusammenhängen zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext.

Inhaltsfeld: IF 1 (Bedeutung von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ☐ Ästhetische Konzeptionen von Musik

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Wahrnehmungssteuerung durch Musik: Von Werbung bis zur Politik - Musik als Manipulationsinstrument?*

Kompetenzen:

- ☐ interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung, entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext
- ☐ erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik

Inhaltsfeld: IF 3 (Verwendungen von Musik)

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Wahrnehmungssteuerung durch Musik

Unterrichtsvorhaben II:

Thema:

*Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur:
Von der Suite zur Sinfonie*

Kompetenzen:

- ☐ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- ☐ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- ☐ erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen.

Inhaltsfeld: IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ☐ Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

ggf.: Unterrichtsvorhaben I, Q2:

Thema:

Liebe, die den Tod besiegt!? – Existentielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater

Qualifikationsphase (Q2)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema:

Liebe, die den Tod besiegt!? – Existentielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater

Kompetenzen:

- ☐ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf den Sprachcharakter von Musik
- ☐ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters der Musik
- ☐ erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf den Sprachcharakter von Musik

Inhaltsfeld: IF 1 (Bedeutungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ☐ Sprachcharakter von Musik
- ☐ der Mythos von Orpheus und Eurydike

Unterrichtsvorhaben II:

Thema:

Liebe, die den Tod besiegt!? – Existentielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater

Kompetenzen:

- ☐ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf außermusikalische Kontext
- ☐ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen in Hinblick auf außermusikalische Kontexte
- ☐ erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext

Inhaltsfeld: IF 3 (Verwendungen von Musik)

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- ☐ Musik in außermusikalischen Kontexten
- ☐ Der Mythos von Orpheus und Eurydike

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: „*Programm*musik“ und die Idee der „*absoluten Musik*“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts

Kompetenzen:

- ☐ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf programmatische Bezüge oder musikimmanente Gestaltungskriterien,
- ☐ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext
- ☐ erläutern die Debatte um Programmmusik und absolute Musik bezogen auf ihren historischen Kontext

Inhaltsfeld: IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: *Abiturvorbereitung / Kursinterne Schwerpunktsetzung*

Kompetenzen:

- ☐ alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans

Inhaltsfelder: IF 1, 2 und 3

Inhaltliche Schwerpunkte:

alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplans

Q1.1 Thema: Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Ästhetische Konzeptionen von Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>  Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, <input checked="" type="checkbox"/> formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik, <input checked="" type="checkbox"/> analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, <input checked="" type="checkbox"/> interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen von Musik. </div> <div style="width: 45%;"> <p>  Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen von Musik, <input checked="" type="checkbox"/> bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, <input checked="" type="checkbox"/> vertonen mit digitalen Werkzeugen Texte in einfacher Form, <input checked="" type="checkbox"/> erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen von Musik, <input checked="" type="checkbox"/> realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen, <input checked="" type="checkbox"/> notieren musikalische Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen. </div> </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Musique concrète <input checked="" type="checkbox"/> Soundscape-Komposition <input checked="" type="checkbox"/> Die Musik von „Kraftwerk“ als Ideengeber für HipHop und Techno <input checked="" type="checkbox"/> Djing und Sampling als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> rhythmisch-metrische Gestaltung <input type="checkbox"/> melodische und harmonische und formale Strukturen <input checked="" type="checkbox"/> Instrumentation: Elektronische Instrumente, Klangfarben <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> neue Formmodelle <p>Notationsformen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> traditionelle Notationsformen, grafische Notationsformen</p> <p>und</p> <p>verbale Spielanweisungen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Höranalysen musikalischer Strukturen <input checked="" type="checkbox"/> Kommentar (mdl./schriftl.) zu musikalischen Darbietungen & Konzepten <input checked="" type="checkbox"/> Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte & grafischer Partituren sowie Präsentation von Rechercheergebnissen <input checked="" type="checkbox"/> Eigene Kompositionen elektronischer Musik am PC (audacity) oder iPad (GarageBand) <p>Feedback / Leistungsbewertung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Gestaltungsaufgabe zur Musique concrète oder Soundscape <input checked="" type="checkbox"/> Gestaltungsaufgabe zum Sampling 	<p>Unterrichtsgegenstände, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Pierre Schaeffer: Etudes aux chemin de fér <input type="checkbox"/> Kompositionen von Murray Schafer <input checked="" type="checkbox"/> Kraftwerk: Computer Liebe, Trans Europa Express <input checked="" type="checkbox"/> Afrika Bambaataa: Planet Rock <input type="checkbox"/> DJ Grandmaster Flash: Scorpio <input type="checkbox"/> Steve Hurley: Jack your body <p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Musik um uns SekII <input checked="" type="checkbox"/> Pierre Schaeffer: Musique Concrète <input type="checkbox"/> Barry Truax: Genres and Techniques of Soundscape Composition as developed at Simon Fraser University <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Elektronische Musik (Stockhausen)

 <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">☐ erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,☐ erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik,☐ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen von Musik,☐ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.		
---	--	--

Q1.2 Thema: Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie

26 Std.

 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
--	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------

<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, ▮ benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, ▮ interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, ▮ erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, ▮ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, ▮ erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, ▮ erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, ▮ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. </div>	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ J.S. Bach: Orchester - Suite ▮ W.A.Mozart: Sinfonie C-Dur (KV 200) ▮ Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz <p>Fachliche Inhalte</p> <p>Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ Suiten-Form ▮ Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik ▮ Verfahren motivisch-thematischer Arbeit <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ Entwicklung des Sinfonieorchesters ▮ Themendualismus und Konfliktgedanke ▮ Zeittypische Ausdrucksgesten <p>Höfisches und bürgerliches Musikleben</p> <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ melodisch-rhythmische Musterbildung ▮ Akkordbrechung, Dur und Moll <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ Formtypen: Suiten-Form, Sonatenhauptsatzform ▮ Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast ▮ Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung) ▮ Motivstruktur, Themenformen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ traditionelle Partitur, Klaviernotation <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) ▮ Lektüre von Sekundärtexten ▮ Gestaltung von Bearbeitungen <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten ▮ Erörterung fachspezifischer Fragestellungen ▮ Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext 	<p>Unterrichtsgegenstände, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▮ Händels Feuerwerksmusik ▮ Bachs Suite I d-moll ▮ Mozarts Sinfonie C-Dur (KV 200) ▮ Beethovens „Eroica“ (No. 3) ▮ Schuberts „Unvollendete“ (No. 7)
---	--	--

Q1.3 Thema: Wahrnehmungssteuerung durch Musik: Von Werbung bis zur Politik - Musik als Manipulationsinstrument?

 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Wahrnehmungssteuerung durch Musik
---	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: flex-start;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, <input checked="" type="checkbox"/> formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung, <input checked="" type="checkbox"/> analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung, <input checked="" type="checkbox"/> interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf </div> </div> <div style="display: flex; align-items: flex-start; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, <input checked="" type="checkbox"/> bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung, <input checked="" type="checkbox"/> erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, <input checked="" type="checkbox"/> realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. </div> </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Rezeptionsweisen von Musik, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Formen der Distanzierung durch Musik <input checked="" type="checkbox"/> Nationalhymnen als Ausdruck von Gemeinschaft und Identität <input checked="" type="checkbox"/> Politische Vereinnahmung von Unterhaltungsmusik zu Propagandazwecken <input checked="" type="checkbox"/> Identifikation durch Authentizität im Rap <p>Verfahrensweisen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Verfremdung und Dekonstruktion durch Montage, Klangcollage, Sampling/Mixing <input checked="" type="checkbox"/> instrumentale Klangerzeugung und -veränderung <input type="checkbox"/> Re- und Dekonstruktion verschiedener Lesarten von Musik <input type="checkbox"/> Verhältnis von Sprachrhythmus und rhythmisierter Sprache im Rap <p>außermusikalische Kontexte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Woodstock-Festival und die Protestbewegungen der 60er Jahre <input type="checkbox"/> Hip Hop als kulturelle und politische Bewegung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Melodie- und Rhythmusmuster <input checked="" type="checkbox"/> Polyrhythmik <input checked="" type="checkbox"/> harmonische Konventionen <input checked="" type="checkbox"/> metrische und ametrische Zeitgestaltung 	<p>Unterrichtsgegenstände, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Stockhausen: „Hymnen“ <input checked="" type="checkbox"/> Jimi Hendrix: „Star Spangled Banner“ <input checked="" type="checkbox"/> Zarah Leander: „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen“, „Davon geht die Welt nicht unter“ <input checked="" type="checkbox"/> Public Enemy: „Fight the Power“ <p>Fächerverbindende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> mit dem Fach Englisch: Dekodierung von Raptexten <input checked="" type="checkbox"/> mit dem Fach Geschichte: Bürgerrechts-, Anti-Kriegs- und „Black Power“-Bewegung in den USA

  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, <input type="checkbox"/> erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, <input checked="" type="checkbox"/> erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, <input checked="" type="checkbox"/> beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Periodisch-symmetrische Formmodelle <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> traditionelle <p>Notenschrift <input checked="" type="checkbox"/> grafische</p> <p>Notation</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Tonspurendiagramme <p>Fachmethodische Arbeitsformen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse) <input checked="" type="checkbox"/> Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews <input checked="" type="checkbox"/> Praktische Erprobung von Montage- und Mixingverfahren <p>Feedback / Leistungsbewertung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage / einer Breakbeat-Aufnahme <input checked="" type="checkbox"/> Erörterung fachspezifischer Fragestellungen <input checked="" type="checkbox"/> Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext <p>der Musik</p>	
---	---	--

Q2.1 und Q2.2 Thema: „Liebe, die den Tod besiegt!“ - Existentielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater		
<p>Bedeutungen von Musik</p> <p>Verwendungen von Musik</p>	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachcharakter von Musik: Existentielle Grunderfahrungen: <ul style="list-style-type: none"> - Liebe und Tod im Musiktheater - Der Mythos von Orpheus und Eurydike • Musik in außermusikalischen Kontexten: Existentielle Grunderfahrungen: <ul style="list-style-type: none"> - Liebe und Tod im Musiktheater - Der Mythos von Orpheus und Eurydike 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Kompetenzen: Die Schüler*innen</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf (...) den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund (...) des Sprachcharakters von Musik, • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf (...) außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf (...) außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf (...) außermusikalische Kontexte. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung (...) des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <p>Liebe und Tod im Musiktheater unterschiedlicher Epochen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Monteverdi: „Tu se’ morta“ o.ä. aus <i>L’Orfeo</i> (1607) Entstehung der Gattung Oper (seconda pratica, Monodie) • Gluck: „Che faro senza Euridice?“ aus <i>Orfeo und Euridice</i> (1762), Opernreform • Offenbach: „CanCan aus <i>Orphée aux enfers</i>“ (1885), Opéra bouffe/Operette als komödienhafte Persiflage auf die damalige Gesellschaft • Glass: „Le Retour d’Orphée“ aus der Oper <i>Orphée</i> nach dem Film von Jean Cocteau im Stil der Minimal Music <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gattungsmerkmale Oper, Musical • Entwicklung des Musiktheaters • Ästhetische Ideale unterschiedlicher Zeiten, künstlerische Ausdrucksformen gebunden an Zeit und Gesellschaft, z.B. Wandel in der Charakterdarstellung, Rollen von Frauen und Männern, repräsentative Funktion, Inhalte • Musikalische und außermusikalische Mittel zur Charakterisierung von Personen u. Situationen, Möglichkeiten der musikdramatischen Gestaltungsweise • Balance von Text und Musik im musikalischen Drama • Literarische Bearbeitungen des Stoffs der griechischen Mythologie in den Libretti • Digitale Bearbeitungen / Präsentationen, Musikbeispiele mithilfe digitaler Medien beschreiben / analysieren (Videos/Trailer...) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände, z.B.:</p> <p><i>Der Mythos von Orpheus und Eurydike</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Monteverdi: <i>L’Orfeo</i> • Chr. W. Gluck: <i>Orfeo und Euridice</i> • J. Offenbach: <i>Orphée aux enfers</i> • Philip Glass: <i>Orphee</i> (nach dem Film von Jean Cocteau) <p><i>Liebe und Tod im Musiktheater</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • G.Fr. Händel: <i>Giulio Cesare in Egitto</i> • W.A. Mozart: <i>Don Giovanni</i> – „Mi pare sentire ...“ • R. Wagner: <i>Tristan und Isolde</i> (z.B. mit Filmtrailer) • G. Verdi: <i>Otello</i> • G. Gershwin: <i>Porgy und Bess</i> • A. Berg: <i>Wozzeck</i> • G. Bizet: <i>Carmen</i> • <i>Musical: West Side Story, Miss Saigon, Phantom der Oper</i> • Ggfs. <i>Spielplan des Stadttheaters beachten</i> <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oper/Musicalbesuch • Architektur der Opernhäuser / Musicaltheater unterschiedlicher Epochen <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik und Drama: Von Monteverdis ‚Orfeo‘ bis zu Glucks Opernreform“. In: Raabits, Impulse und Materialien für die kreative Unterrichtsgestaltung, Stuttgart 2012: Raabe.

<p>im Hinblick auf (...) außermusikalische Kontexte,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf (...) den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich (...) des Sprachcharakters von Musik, • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf (...) außermusikalische Kontexte. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesang: Timbre, Aussprache, Akzentuierung • Instrumentation, zeitspezifische Besonderheiten • Tempo, Akzente, Dynamik • Geschlossene u. offene Formen (Lied, Arie, Rezitativ), durchgehende dramatische Entwicklung • Wort-Ton-Verhältnis, Melodieverlauf, motivische Muster <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse unter Verwendung von Fachterminologie • Textarbeit, z.B. Untersuchung verschiedener Libretti auf ihre musikdramatischen Möglichkeiten hin • Notentextanalyse • Singen, szenische Interpretation (eigene Texte, Regieanweisungen) • Personenkonstellationen/Handlungsstränge in Schaubildern darstellen • Arbeit mit digitaler Video-/Audiotechnik <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindendes Arbeiten mit Geschichte: Vertiefung zeitgeschichtlicher Hintergründe • Fächerverbindendes Arbeiten mit Kunst: Bühnenbilder, Kostüme <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • (GA-) Präsentationen von Arbeitsergebnissen (Schaubilder, Plakate, Vortrag) • Szenische u. musikpraktische Darstellungen • Referate zu ausgewählten Themen • Gestaltungsaufgabe, ggf. unter Verwendung digitaler Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Ebd.: „Festkultur des Barock: Musiktheater“. • Thomas Krettenauer, Oper. Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II an allgemein bildenden Schulen. Reihe „Oberstufe Musik“. Cornelsen 2010. • Christoph Richter, Musical. Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II an allgemein bildenden Schulen. Reihe „Oberstufe Musik“. Cornelsen 2008. • Das Lied. Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II an allgemein bildenden Schulen. Matthias Rheinländer. Cornelsen Verlag. Berlin 2006. • Musik um uns. Sekundarbereich II. Schulbuch S. 36-39, 86–114. Markus Sauter / Klaus Weber (Hrsg.). Schroedel Verlag. Braunschweig 2017. S. 162 -199. • https://www.srf.ch/kultur/musik/eurydike-stirbt-jedes-jahrhundert-anders • Musix 3. Kapitel 8: Musiktheater 2: Oper. Detterbeck/Schmidt-Oberländer. Helbling, Esslingen 2015. • O-Ton Oberstufe. Arbeitsbuch für den Musikunterricht. Kapitel 3: 1600 bis 1700 / Kapitel 4 1700 bis 1800. Exkurs: Musical. Ahlers / Lang / Schläbitz. Schöningh. Braunschweig, 2017. • „Bosse-Verlag“
---	---	---

Q2.3 Thema: Programmmusik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts

 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik</p>
--	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;">   <p style="text-align: right;">Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf programmatische Bezüge oder musikimmanente Gestaltungskriterien, <input checked="" type="checkbox"/> benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, <input checked="" type="checkbox"/> interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. </div> <div style="width: 45%;">   <p style="text-align: right;">Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, <input checked="" type="checkbox"/> erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, <input checked="" type="checkbox"/> realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. </div> </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Musikanschauungen des 19. Jahrhunderts</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Neudeutsche Schule und Traditionalisten <p>Sinfonien</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Eine Gattung der „absoluten Musik“ und der Programmmusik <p>Sinfonische Dichtung - Literatur als Quelle für Programme</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kompositorisches Herausstellen bestimmter Erzählmomente <input type="checkbox"/> Musikalische Leitmotive <p>Charakterstücke</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ästhetik von Charakterstücken am Beispiel Schumanns <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> melodisch-rhythmische Musterbildung <input checked="" type="checkbox"/> Instrumentation: Orchesterbesetzungen Romantik <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Formtypen: Sinfonische Dichtung, Sinfonie, Charakterstück <input type="checkbox"/> Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast <input type="checkbox"/> Formen musikalischer Syntax (Phrasen- u. Periodengliederung) <input type="checkbox"/> Motivstruktur, Themenformen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> traditionelle Partitur, Artikulationszeichen 	<p>Unterrichtsgegenstände, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 29 <input checked="" type="checkbox"/> Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 <input checked="" type="checkbox"/> Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 <input checked="" type="checkbox"/> Hector Berlioz: Symphonie fantastique <input type="checkbox"/> Paul Dukas: Der Zauberlehrling <input checked="" type="checkbox"/> Robert Schumann: Album für die Jugend, Kinderszenen <input checked="" type="checkbox"/> Eduard Hanslick: Vom Musikalisch-Schönen <input checked="" type="checkbox"/> Franz Liszt: Berlioz und seine „Harold“-Symphonie <p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Soundcheck SekII <input checked="" type="checkbox"/> Musik um uns SekII <input checked="" type="checkbox"/> EinFach Musik: Programmmusik <input checked="" type="checkbox"/> Carl Dalhaus: Die Idee der absoluten Musik
	<p>Fachmethodische Arbeitsformen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse) 	

  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, ☒ erläutern die Debatte um Programmmusik und absolute Musik bezogen auf deren historischen Kontext, ☒ erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, ☒ beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Lektüre von Primär- und Sekundärtexten, Studium von Bildern ☒ eigene Gestaltung von kleineren Formen ☒ Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive ☒ Musikpraktische Umsetzungen <p>Feedback / Leistungsbewertung, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten ☒ Erörterung fachspezifischer Fragestellungen ☒ Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext 	
---	--	--

<p>Q2.4 Thema: Abiturvorbereitung / Kursinterne Schwerpunktsetzung</p>		
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Didaktische und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
   <p>Bedeutung, Entwicklung, Verwendung von Musik oder einer Kombination</p>	<p>Abhängig von der kursinternen Schwerpunktsetzung bzw. alle Schwerpunkte des Lernlehrplans</p>	